

Hausinternes Curriculum Deutsch (G8)

Gymnasium Stift Keppel

In der Tabelle werden die Kompetenzen in Zahlen dargestellt. Die Definitionen dazu finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/kernlehrplaene-sek-i/gymnasium-g8/deutsch-g8/kernlehrplan-deutsch/kompetenzen/kompetenzen.html>

Unterrichtsvorhaben der Klasse 5

| SPRECHEN UND ZUHÖREN | SCHREIBEN | LESEN | REFLEXION ÜBER SPRACHE |
|---|---|---|--|
| Unterrichtsvorhaben: Wir in unserer neuen Schule | | | |
| Die SuS erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen geordnet, anschaulich und lebendig. 1, 2, 3, 5, 7 | Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. 1, 2, 9 | Sie unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung. 1, 6 | Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. (Kennzeichen für die Großschreibung, Zeichensetzung in der wörtlichen Rede) 5, 8, 10, 11, 12, 13 |
| Aufgabentyp 1: Erzählen a) Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes oder b) auf der Basis von Materialien oder Mustern (Brief) | | | |
| Unterrichtsvorhaben: Wir beobachten und beschreiben | | | |
| Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. (in einfacher Weise Personen, Gegenstände beschreiben) 3, 4, 10 | Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. 1, 3 | Sie entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen. 3, 4 | Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch. 8 |
| Aufgabentyp 2: Sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material oder b) auf der Basis von Beobachtung | | | |
| Unterrichtsvorhaben: Wir diskutieren ein Problem in unserer Klasse / Schule | | | |
| Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. 5, 6, 7, 8, 9 | Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an. 4, 5, 8 | Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. 3, 7 | Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. 1, 2 |
| Aufgabentyp 3: Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen / Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenzen | | | |
| Unterrichtsvorhaben: Wir lesen ein Jugendbuch | | | |
| Sie sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. 1, 9, 10, 11 | Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. 6, 7 | Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte. 5, 7, 8 | Sie untersuchen und verstehen einfache sprachliche Bilder. 6 |
| Aufgabentyp 4a: Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir spielen mit Sprache | | | |
|---|--|--|---|
| Sie sprechen gestaltend. (Artikulation, Modulation, Tempo und Intonation) Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. 11, 12 | Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter und schreiben sie um. (aus: KLP G9) | Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. 6, 7, 9 | Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig. 3, 4, 6, 9, 10 |
| Aufgabentyp 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir lesen und gestalten märchenhafte Geschichten | | | |
|--|--|--|--|
| Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung. (in der Darstellung eigener Erlebnisse, Haltungen, Situationen) 1, 9, 13 | Sie erzählen nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. 2 | Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen einfacher literarischer Formen. (elementare Strukturen von Märchen erfassen, in Ansätzen durch Motivvergleich den historischen Bezug kennen lernen) 6, 10, 11 | Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. 5, 7, 13 |
| Aufgabentyp 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen / Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenzen | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir erkunden die Bibliothek | | | |
|---|---|--|---|
| Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. 3 | Sie geben den Inhalt kürzerer Texte / Textausschnitte in eigenen Worten wieder. 3, 6 | Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. 2 | Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch Nachschlagen in einem Wörterbuch 14 |

Unterrichtsvorhaben der Klasse 6

| SPRECHEN UND ZUHÖREN | SCHREIBEN | LESEN | REFLEXION ÜBER SPRACHE |
|----------------------|-----------|-------|------------------------|
|----------------------|-----------|-------|------------------------|

| Unterrichtsvorhaben: Wir lesen einen Jugendroman | | | |
|--|--|--|---|
| Sie erzählen Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig. (Gestaltungsmittel wie Steigerung, Andeutungen, Vorausdeutungen, Pointierung einsetzen) 1, 2, 8 | Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. (insbesondere in Schreibkonferenzen) 1, 6, 7, 9 | Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung: Informationen entnehmen, Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern, Überschriften für Teilabschnitte formulieren. 1, 7, 8 | Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an. 4, 5, 8 |
| Aufgabentyp 1: Erzählen a) Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes oder b) auf der Basis von Materialien oder Mustern | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir diskutieren eine strittige Frage | | | |
|--|--|---|---|
| Sie erkennen Kommunikationsstörungen und schlagen Korrekturen vor. (eigene und fremde Gespräche untersuchen – Gegenstand des Gesprächs klären, Absichten und Erwartungen benennen, Meinungen untersuchen) 1, 5, 6, 7, 8, 9, 10 | Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an. Sie erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache appellative Texte. 4, 5, 8 | Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. 2, 3, 7 | Sie erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher. 1, 2, 7 |
| Aufgabentyp 3: Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir lesen und verstehen Gedichte | | | |
|---|--|--|---|
| Sie sprechen gestaltend. Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. (als Möglichkeit der Texterschließung erproben) 11, 12 | Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. 1, 6, 7 | Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. 6, 9 | Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. (Adverbiale, Attribute;) 2, 5, 6, 11, 12 |
| Aufgabentyp 4a: Einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir informieren uns über einen Sachverhalt | | | |
|---|--|---|---|
| Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. 1, 3, 4, 10 | Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten, beschreiben und erklären die Bedeutung nichtsprachlicher Zeichen. 1, 3, 8 | Sie entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. 1, 2, 3, 4 | Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. (Kennzeichen für die Großschreibung, auch bei Nominalisierung, Kommasetzung bei Aufzählungen) 4, 5, 13 |
| Aufgabentyp 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir berichten von Erlebnissen und Erfahrungen | | | |
|---|--|---|---|
| Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. (über einfache Sachverhalte berichten; in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben) 3, 4, 10 | Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie nutzen Informationen einer Erzählung, um einen Ort, eine Landschaft zu beschreiben. 1, 3 | Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung. 3, 4 | Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen. 8, 9, 10 |
| Aufgabentyp 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir lesen und gestalten Fabeln | | | |
|--|---|--|--|
| Sie sprechen gestaltend. (Artikulation, Modulation, Tempo und Intonation, Mimik und Gestik) 1, 2, 11, 13 | Sie erzählen nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. 2 | Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile. 6, 7, 8, 10, 11 | Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen. 5, 7, 8, 13 |
| Aufgabentyp 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir spielen Theater | | | |
|---|--|---|--|
| Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung. (in der Darstellung eigener Erlebnisse, Haltungen, Situationen) 1, 9, 13 | Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. (eigene Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren) 1 | Sie untersuchen Dialoge und einfache dramatische Szenen. 10, 11 | Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. 1, 2, 13 |

In den Klassen 5 und 6 werden je zwei Klassenarbeiten zur Sicherung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenzen eingeplant.

Unterrichtsvorhaben der Klasse 7

| SPRECHEN UND ZUHÖREN | SCHREIBEN | LESEN | REFLEXION ÜBER SPRACHE |
|--|--|--|---|
| Unterrichtsvorhaben: Wir beschreiben Lebenswirklichkeit | | | |
| Sie beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter. (über funktionale Zusammenhänge in sachgerechter Sprache berichten; Vorgänge, Personen und Abläufe beschreiben, Abläufe schildern) 1, 2, 3 | Sie beziehen die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte ein. Sie setzen gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten ein. 1, 2, 3 | Sie untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen. 1, 10 | Sie erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten. (Intentionen und Wirkungsweisen – Sprache und Stil – dieser Texte erkennen; grundlegende Textfunktionen unterscheiden: Information, ästhetische Funktion) 1, 2, 3, 11, 12, 13, 14 |
| Aufgabentyp 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben | | | |
| Unterrichtsvorhaben: Wir untersuchen Werbung | | | |
| Sie beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert und unterscheiden zwischen Gesprächsformen. 5, 6, 7, 8 | Sie gestalten appellative Texte und verwenden dabei verschiedene Präsentationstechniken. 1, 4, 5, 6 | Sie untersuchen Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention. Sie reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen. 1, 4, 5 | Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet. (Information, Regulierung, Appell, Selbstdarstellung) 1, 2 |
| Aufgabentyp 3: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen Alternativ: Aufgabentyp 4a: Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten | | | |
| Unterrichtsvorhaben: Wir betrachten literarische Figuren in epischen Texten | | | |
| Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt. 1, 4 | Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. (dabei Belege korrekt zitieren; literarische Figuren charakterisieren; gelernte Fachbegriffe einsetzen; Textdeutungen begründen; sprachliche Bilder deuten) 1, 2, 6, 7 | Sie verstehen epische Texte. (Erzählung, Jugendbuch als Ganzschrift; Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen; Texte gliedern, wichtige Textstellen erkennen) 1, 8 | Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten. (Satzbauformen untersuchen und beschreiben, sie fachlich richtig bezeichnen; komplexe Satzgefüge bilden) 5, 6, 7 |
| Aufgabentyp 4a: Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir informieren uns über andere Kulturen | | | |
|---|--|--|---|
| Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander. 4, 9, 10 | Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert aus. 1, 8 | Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche, ordnen die Informationen und halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte. 1, 2, 3 | Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Sprachen und nutzen ihre Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen. 9, 10 |
| Aufgabentyp 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir erklären technische Vorgänge | | | |
|---|---|--|---|
| Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander. 1, 3, 9, 10 | Sie informieren, indem sie in seinem funktionalen Zusammenhang einen Gegenstand beschreiben, einen Vorgang schildern. Sie erklären Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert. 1, 3 | Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung. 1, 2, 3 | Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten. (Aktiv / Passiv, Modi, auch stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren) 3, 4, 5 |
| Aufgabentyp 5: Einen Text überarbeiten | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir lesen, untersuchen und gestalten Balladen | | | |
|--|--|--|--|
| Sie tragen Texte sinngesamt, gestaltend (auswendig) vor. 11, 12, 13 | Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammen. 1, 6, 7 | Sie untersuchen lyrische Formen (Ballade), erarbeiten deren Merkmale und Funktion. (Gedichte lesen und vortragen – auch auswendig; lyrische Formen und Ausdrucksmittel selbst anwenden; eine persönliche Lyrikanthologie zusammenstellen und die Auswahl im Vorwort begründen) 1, 9, 11 | Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen (Gliederungsmöglichkeiten des Wortschatzes kennen; einen differenzierten Wortschatz gebrauchen). Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs. 1, 6, 7 |
| Aufgabentyp 6: Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B. a) einen Dialog schreiben b) Perspektive wechseln | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir stellen Szenen auf der Bühne dar | | | |
|--|---|--|--|
| Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel (Inszenierung einfacher dramatischer Texte) und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein. 11, 12, 13 | Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. 7 | Sie verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form. 10, 11 | Sie unterscheiden Sprachvarianten. (Standard-, Umgangssprache, Gruppensprachen: Jugendsprache,) 1, 2, 8 |

Unterrichtsvorhaben der Klasse 8

| SPRECHEN UND ZUHÖREN | SCHREIBEN | LESEN | REFLEXION ÜBER SPRACHE |
|----------------------|-----------|-------|------------------------|
|----------------------|-----------|-------|------------------------|

| Unterrichtsvorhaben: Wir berichten über Persönlichkeiten | | | |
|---|--|---|--|
| Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt. 1, 4, 9, 10 | Sie informieren, indem sie in einem funktionalen über das Leben z.B. einer Autorin/eines Autors Zusammenhang berichten. 1, 3, 6 | Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche, ordnen die Informationen und halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte. 1, 2, 3, 5 | Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet. (Information, Selbstdarstellung) 1, 2, 7, 11, 12, 13, 14 |
| Aufgabentyp 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben (vgl. „Dramatische Texte“) | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir klären und vertreten Standpunkte | | | |
|---|---|--|--|
| Sie tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ. 1, 5, 6, 7, 8 | Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander. 1, 4, 5, 6 | Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung. 1, 3 | Sie kontrollieren Schreibungen mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch, der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen, der Fehleranalyse und sie berichtigen nach individuellen Fehlerschwerpunkten 1, 2, 11, 12, 13, 14 |
| Aufgabentyp 3: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir untersuchen einen Jugendroman | | | |
|--|---|---|--|
| Sie erzählen intentional, situations- und adressatengerecht und setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein. 1, 2 | Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. (dabei Belege korrekt zitieren; literarische Figuren charakterisieren; gelernte Fachbegriffe einsetzen; Textdeutungen begründen; sprachliche Bilder deuten;) 1, 2, 6, 7 | Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altergemäßen literarischen Texten an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. (Handlungsabläufe und Entwicklung von Figuren in umfangreicheren Texten in Form von Kompositionsskizzen und Inhaltsangaben wiedergeben; Texte gliedern und wichtige Textstellen sammeln; Handlungsmotive von Figuren erklären) 1, 7, 8, 10 | Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen (einen differenzierten Wortschatz gebrauchen einschließlich umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen). Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 13, 14 |
| Aufgabentyp 4a: Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir erkunden die Berufswelt | | | |
|---|---|--|--|
| Sie beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter. (über funktionale Zusammenhänge in sachgerechter Sprache berichten; Vorgänge und Abläufe beschreiben, Abläufe schildern) 1, 3, 10, 11 | Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten. (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) 1, 6, 8, 9 | Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche, ordnen die Informationen und halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte. 1, 2, 3 | Sie erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in schriftlich verfassten Texten. Sie erkennen Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten und verfügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung (Bewerbungsgespräch; grundlegende Textfunktionen unterscheiden: Information, Kontakt, Selbstdarstellung) 1, 11, 12, 13, 14 |
| Aufgabentyp 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten Alternativ zur Klassenarbeit kann eine andere gleichwertige schriftliche Form der Leistungsüberprüfung gewählt werden | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir gestalten ein Schülermagazin / ZEUS | | | |
|--|---|--|--|
| Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander. 1, 9, 10 | Die Schülerinnen und Schüler gestalten Schreibprozesse selbstständig. (zur Ideenfindung geeignete Verfahren wie Cluster oder Mindmap einsetzen, den Text nach den Normen der Sprachrichtigkeit überarbeiten, stilistische Varianten erproben und Formulierungsentscheidungen auch in Schreibkonferenzen begründen, hierbei die Möglichkeiten von Textverarbeitungsprogrammen nutzen; Schreibkonferenzen/ Schreibwerkstatt durchführen) 1 | Sie orientieren sich in Zeitungen. (elementare Merkmale kennen, Textsorten und Stilformen in Zeitungen und Zeitschriften unterscheiden, mit ihnen experimentieren; Wirkungsweise und Inhalt ausgewählter Zeitungstexte beschreiben) 1, 4, 3 | Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an. (Passivprobe, Textreduktion, Texterweiterung, Texte gliedern, Sätze verknüpfen) 1, 7, 8, 11, 12, 13, 14 |
| Aufgabentyp 5: Einen Text überarbeiten | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Dramatische Texte bearbeiten | | | |
|--|---|---|--|
| Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel (Inszenierung einfacher dramatischer Texte) und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein. 1, 13 | Sie experimentieren mit Texten und Medien. (aus: KLP G9) 1 | Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens: komplexe Texte sinnerfassend lesen, Textaussagen bewerten. 1, 10, 11 | Sie nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte. Sie kennen Merkmale der Sprachentwicklung. 1, 9, 10 |
| Aufgabentyp 2: (vgl. „Wir berichten über Persönlichkeiten“) | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir experimentieren mit Gedichten | | | |
|---|---|--|--|
| Sie tragen Texte sinngesamt, gestaltend (auswendig) vor. 1, 12 | Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammen. (Randbemerkungen; Inhalte veranschaulichen) 1, 6 | Sie unterscheiden spezifische Merkmale lyrischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und berücksichtigen ggf. historische Zusammenhänge. Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe. (motivgleiche Texte miteinander vergleichen, die Motivabwandlungen in Ansätzen historisch ableiten) 1, 6, 9 | Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten. (Satzbauformen untersuchen und beschreiben, sie fachlich richtig bezeichnen; komplexe Satzgefüge bilden und Wirkungen von Satzbau-Varianten unterscheiden und ausprobieren) 1 |

Unterrichtsvorhaben der Klasse 9

| SPRECHEN UND ZUHÖREN | SCHREIBEN | LESEN | REFLEXION ÜBER SPRACHE |
|--|--|---|---|
| Unterrichtsvorhaben: Wir diskutieren Konflikte des Alltags | | | |
| Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise; sie bewerten Argumentationsstrategien und erarbeiten Kompromisse. (eigene und fremde Gespräche strukturell untersuchen; das Verhältnis von Information, Argumentation und Appell kennzeichnen) 1, 3, 6, 7, 8 | Sie verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte. (Thesen entwickeln, Argumente sammeln und ordnen, korrekt zitiert belegen, Argumente durch Beispiele veranschaulichen, Schlussfolgerungen ziehen; Argumentationsgang einer Vorlage zusammenfassen; Argumente überlegt anordnen, Gegenargumente begründet zurückweisen) 4 | Sie verstehen komplexe Sachtexte. (vor allem argumentative Texte, unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel; Textfunktion berücksichtigen, Thema, Argumentationsgang, Stilmittel erkennen, Aussageabsicht erschließen, Zusammenhang zwischen Autorintention(en), Textmerkmalen, Lesererwartungen und Wirkungen; Texte auf Realitätsgehalt prüfen; zwischen Information und Wertung unterscheiden; Schlussfolgerungen ziehen, Stellung zu den Aussagen beziehen) 3 | Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein. (gelingende und misslingende Kommunikation; öffentliche bzw. private Kommunikationssituationen) 2, 4/5, 14 |
| Aufgabentyp 3: Eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen | | | |
| Unterrichtsvorhaben: Wir analysieren (motivgleiche) lyrische Texte | | | |
| Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen. 1, 13 | Sie analysieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise. (formale und sprachlichstilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen; Deutungshypothesen erstellen) 7 | Sie erschließen (beschreiben und deuten) literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen. (Textinhalt wiedergeben; spezifische Formen und Merkmale untersuchen und ihre Funktion bestimmen; an einem Beispiel Epochenmerkmale identifizieren und berücksichtigen – Wort-, Satz-, Gedankenfiguren, Bildsprache (Metapher) 6, 7, 9, 11 | Sie verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen. 3, 4/5, 6, 14 |
| Aufgabentyp 4a: Einen Sachtext, medialen Text analysieren, einen literarischen Text analysieren und interpretieren (alternativ zu Unterrichtsvorhaben „Rhetorik“) | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir informieren uns über die Welt der Medien | | | |
|---|---|---|---|
| Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese (ggf. mithilfe eines Stichwortzettels/ einer Gliederung) weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind. 1, 4, 10 | Sie verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein. 8 | Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien (vor allem zu jugendspezifischen Themen) und berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformationen, die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte. 4/5 | Sie reflektieren Sprachvarianten. (Standard-/Umgangssprache; Fachsprachen, Gruppensprachen, Dialekt, geschriebene und gesprochene Sprache, fremdsprachliche Einflüsse) 8, 12, 13, 14 |
| Aufgabentyp 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir arbeiten gestaltend mit epischen Texten | | | |
|--|---|---|---|
| Sie setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein. 1, 11/12 | Sie experimentieren mit Texten und Medien. (aus: KLP G9) Sie analysieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise. 7 | Sie verstehen längere epische Texte. (Erzähltexte und Ganzschriften: <u>Kurzgeschichten</u> , Roman; die Handlung erfassen; Besonderheiten der Textsorte erkennen; die handelnden Personen charakterisieren; Gestaltungsmittel in ihrer Funktion beschreiben; sich mit den Texten auseinandersetzen, indem das Gelesene auf Kontexte bezogen wird; über Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Erzähltexte verfügen – Film, Literaturverfilmung) 6, 8, 11 | Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. 4/5, 7, 14 |
| Aufgabentyp 6: Produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe) | | | |

| Unterrichtsvorhaben: Wir bearbeiten Konflikte in Bühnenstücken | | | |
|---|---|--|---|
| Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen. 1, 13 | Sie beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. (Schreibplanung: Zielsetzung, Arbeitshypothesen, Gliederung, Stoffsammlung; Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe: sprachliche Mittel einsetzen; Zitate in Texte integrieren; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen. 1 | Sie verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale. Sie arbeiten gestaltend mit Texten. 6, 10, 11 | Sie kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation (auch grundlegende Faktoren eines Kommunikationsmodells), setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung. 1 |

| Unterrichtsvorhaben: Wir reflektieren über Sprache / Rhetorik | | | |
|---|---|---|--|
| Sie berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen. 1, 3 | Sie informieren über komplexe Sachverhalte und Gesprächsergebnisse (mithilfe von: Exzerpt, Mitschrift, Protokoll) und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus (z.B. Personen, Sachverhalte, Gegenstände), beschreiben Textvorlagen oder Teile und Aspekte von Vorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten. 3 | Sie wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an: überfliegend, selektiv, kursorisch, navigierend (z.B. Bild-Ton-Text integrierend) lesen; genaues Erfassen der Informationen komplexerer Texte; Erschließen schwieriger Textpassagen/Begriffe; Erstellen von Exzerpten und Übersichten; Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes. 1 | Sie gewinnen Einblicke in die Sprachentwicklung und reflektieren diese. Sie reflektieren ihre Kenntnis der eigenen Sprache und ihre Bedeutung für das Erlernen von Fremdsprachen. (Mehrsprachigkeit zur Entwicklung der Sprachbewusstheit und zum Sprachvergleich nutzen) 9, 10 |
| Aufgabentyp 4a: (alternativ zu Unterrichtsvorhaben „Lyrische Texte“) | | | |